

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1960-06-10

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

10. Juni 1960

Herrn Dr. Herbert Hohenemser
Kulturreferent
der Landeshauptstadt München
Rathaus
München

Sehr verehrter Herr Dr. Hohenemser, -

haben Sie vielen Dank für Ihren freundlichen Brief vom 24. Mai, der mich mit einiger Verspätung in Wien erreichte.

Gern akzeptiere ich Ihre Einladung und diejenige der Münchner Volkshochschule e.V. des deutschen Werkbunds Bayern und des Bayerischen Rundfunks und erkläre mich hiemit bereit, als Diskussionsrednerin am 3. Internationalen geisteswissenschaftlichen Kongress der Landeshauptstadt München

unter dem Thema: "Die Zwanziger Jahre"

teilzunehmen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass dieser Kongress vom 21. - 25. November 1960 stattfinden wird und bitte Sie nur, mir mitteilen zu wollen, ob Sie mit meiner Anwesenheit für die gesamte Dauer des Treffens rechnen. Unter Umständen möchte es mir schwerfallen, fünf volle Tage anzubieten.

Mit erneutem Dank für Ihre freundliche und mich ehrende Aufforderung und den besten Grüßen und Wünschen, bin ich, sehr verehrter Herr Dr. Hohenemser,

Ihre ergebene

PS. Anzumerken wäre allenfalls, dass ich kaum imstande wäre, zu den Ausführungen von Professor Walter Gropius und zu denen des Herrn Bürgermeisters Max Brauer irgend Stellung zu nehmen. Was für mich vor allem in Betracht käme, wären die Themen "Theater und Literatur", "Die Publizistik der Weimarer Zeit", und "Ein politisches Thema".